DUWO - POST

Vereinsnachrichten des TSV DUWO 08

Ausgabe Dezember 2014

Bei DUWO 08 kommen auch die Kleinen ganz groß raus!

www.afb-hamburg.de

Hochwertige Wärmedämmung für ein besseres Klima.

Eine Investition die sich lohnt!
Wir beraten Sie gern.

Oberschlesische Straße 23
22049 Hamburg
Tel. +49 · 40 · 69 64 46 56
Fax +49 · 40 · 69 64 46 57
www.afb-hamburg.de

afb GmbH
Fassadendämmung
und Malereibetrieb

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite 03
Grußwort des Vorstandes	Seite 04 - 05
Spartenberichte:	
Tennis	Seite 08 - 17
Fußball	Seite 18 - 39
Kinderturnen	Seite 40 - 43
Handball	Seite 44 - 47
Tischtennis	Seite 49 - 51
Leichtatletik	Seite 52 - 55
Sportabzeichen	Seite 57
Herzsport	Seite 58 - 59
Ansprechpartner	Seite 62

Impressum:
Vereinszeitung des TSV DUWO 08
Kostenlose Verteilung in Wohldorf-Ohlstedt, Duvenstedt, Bergstedt und Lemsahl-Mellingstedt
Erscheint zwei Mal jährlich, Auflage 5.000 Stück
Redaktion: Sabina Bernhardt, Thomas Bünz,
Druck: Ocean Print U.G., www.oceanprint.de
Beiträge: Vereinsmitglieder/Abteilungsleiter der Sparten
Verantwortlich: TSV DUWO 08 e.V.

SOZIETÄT EINHAUSEN

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechtsberatung

Meiendorfer Mühlenweg 8 · 22393 Hamburg-Sasel
Telefon 040 / 600 190 0 · www.einhausen.com

Liebe DUWO-Mitglieder, liebe Alstertaler,

nach dem DUWO-Frühjahrs-spezial und der regulären DUWO-Post im August habe ich mit der aktuellen Ausgabe bereits das dritte Mal Gelegenheit die Aufmerksamkeit auf das Vereinsleben und die Aktivitäten im TSV DUWO 08 zu lenken.

Das nahende Jahresende verleitete mich bei der Vorbereitung auf dieses Vorwort sehr, einen Rückblick auf das Jahr 2014 zu machen – gerade, weil dies ein spannendes Jahr voller Erlebnisse, Überraschungen und vieler sportlicher Erfolge war. Die nachfolgenden Berichte aus den DUWO-Abteilungen und von engagierten DUWO-Mitgliedern zeigen die ganze Bandbreite, die ein ortsverbundener Sportverein mit Tradition wie der TSV DUWO 08 bietet.

Diesen Berichten möchte ich nicht vorgreifen, sondern mein Vorwort nutzen, den Blick nach vorn, auf das vor uns liegende Jahr 2015 zu richten. Vieles, woran in den vergangenen Monaten gearbeitet wurde, wird dann Früchte tragen – das gilt für die ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein genauso wie für die sportlichen Erfolge.

Eine kurze Rückblende auf 2014 ist mir zuvor aber dennoch wichtig:

Nach über 40 Jahren unermüdlichem Einsatz für das Kinderturnen im TSV DUWO 08 hat Elsa Steffen ihren Abschied angekündigt. So wenig spektakulär diese Abteilung in der Außenwirkung sein mag, so wichtig ist das Kinderturnen für die Familien in unseren Stadtteilen und damit ein entscheidender Baustein für die Zukunft des Vereins und seine Mitglieder. Elsa hat hier über die Jahre Großartiges geleistet und sie wird mit ihrer Begeisterung für das Kinderturnen immer ein Vorbild für ehrenamtliches Engagement bleiben – Elsa herzlichen Dank dafür!

Ein unvergessliches Highlight wird das ODD-SET-Pokalfinale der 1. Fußball-Frauen-Mannschaft bleiben – die vielen Jahre kontinuierlicher Aufbauarbeit zeigen damit nachhaltig Erfolg, denn das Pokalfinale ist nicht das erste Mal, das die DUWO-Fußballerinnen von sich reden machen. Auch in der aktuellen Saison zeigen die Mannschaften begeisternde Leistungen bis in die Jugend hinein.

Im Herrenbereich haben die Liga-Mannschaften in der aktuellen Saison Tritt gefasst: die 1. Herren hat sich mit großem Kampf und Teamgeist die Spitze ihrer Kreisliga-Staffel erobert und den inoffiziellen Herbstmeistertitel errungen. Die 2. Mannschaft zeigt in der Kreisklasse überzeugende Leistungen und im Jugendbereich ist der TSV DUWO 08 mit Herz und Begeisterung ein echter Anziehungspunkt für die Kinder und Jugendlichen im Alstertal geworden.

Gerade die vielen Jugendlichen auch in den anderen DUWO-Abteilungen – Tennis, Leichtathletik, Handball, Tischtennis und Ju-Jutsu – zeigen, dass Sport und Gemeinschaft heute genauso wichtig sind wie früher. Sicher gibt es heute vielfältigste andere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, aber DUWO zeigt jeden Tag, dass ein ortsnahes, nachbarschaftliches Vereinsleben, Teamspirit und Engagement eine starke Anziehungskraft haben und einfach nur Spaß und Freude verbreiten.

Mit der lange erwarteten, pünktlichen Fertigstellung der neuen, modernen Dreifeldhalle am Gymnasium Ohlstedt ergeben sich für DUWO zusätzliche Möglichkeiten für ein umfassendes Sportangebot in den Wintermonaten und den Hallensportarten Handball, Tischtennis, Ju-Jutsu und Kinderturnen. Um die Nutzungszeiten mussten wir hart ringen und einige Kompromisse eingehen, insgesamt ist DUWO aber in der ‚Heimathalle' gut vertreten. Mit diesem Rückenwind fällt es mir leicht, den Blick nach vorn, in das Jahr 2015 zu richten.

Das Hauptaugenmerk gilt weiter der Jugendförderung und der Stärkung des Angebots der verschiedenen DUWO-Abteilungen. Ausgebildete Übungsleiter und gepflegte, moderne Sporteinrichtungen sind Grundvoraussetzung für die weitere Entwicklung von DUWO – hier gibt es eine Reihe von Projekten, die ich nachfolgend aufführe:

- Sportanlage/Kunstrasen
- Grundsanierung von Tennisplätzen
- Umgestaltung eines Tennisplatzes in einen Multifunktionsplatz
- Fichtenreihe entfernen
- Gebäudeinstandhaltung
- Förderkreis-Offensive

Insgesamt ist DUWO solide aufgestellt - in sportlicher, wie in finanzieller Sicht. Und das ist heute keine Selbstverständlichkeit, sondern Ergebnis engagierter Arbeit der DUWO-Mitglieder und der Einbindung von Nachbarn, von Behörden und der Politik. Die anstehenden Projekte zeigen aber auch das große Entwicklungspotential, dass DUWO hier im Alstertal hat. Dabei ist jede Unterstützung wichtig – egal wie groß oder klein diese ausfällt. 2015 wird das entscheidende Jahr zur Umsetzung der Projekte sein - und darauf freue ich mich besonders. Ich möchte daher alle Leser der DUWO-Post bitten, bei der Umsetzung unserer Projekte zu helfen, zu unterstützen und tatkräftig mit anzupacken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen friedvollen Jahresausklang und einen guten Start in das neue Jahr.

Herzlichst Thomas Bünz

Kinderturnen

Wir suchen:

Eine/n Übungsleiter/in für Kinderturnen zur Übernahme von zwei bestehenden Gruppen:

Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren
Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr für Kinder von 3-5 Jahren

Der Ausbau der Gruppenangebote ist möglich.

Kinderturnen

Bei Interesse bitten wir um die Kontaktaufnahme zu der Geschäftsstelle.
Kordula Wiese oder Sabine Haberland helfen Ihnen
montags und donnerstags 17.00 - 20.00 Uhr
gern weiter.

Kinderturnen Kinderturnen

LANDHAUS OHLSTEDT
HOTEL - RESTAURANT - CAFÉ - PARTYSERVICE
HAMBURG - OHLSTEDT
Wild-, Geflügel- und Saisonale Spezialitäten...

Immer ab 15.10. bis 15.1.
Ganze Gans (5,4 Kg) für 4 Personen
mit Rotkohl, Rosenkohl, Kartoffelklößen, Kroketten
und Bratäpfeln inkl. 1 Fl. Rotwein 0,7l € 105.-

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Glück für das neue Jahr!!!

TÄGLICH GEÖFFNET - KEIN RUHETAG - KÜCHE VON 11:30 - 22:00 UHR
TELEFON: 040 - 605 67 00 - U1-BAHN OHLSTEDT - BUS 276
ALTE DORFSTR. 5 - 22397 HAMB. - WWW.LANDHAUS-OHLSTEDT.DE

In besten Händen!

BEWERTUNG

VERMIETUNG

VERKAUF

N&C Niendorf & Compagnon Immobilien GmbH

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter: **040 - 36 45 55**

www.niendorfcompagnon.de

Sonne und spannende Matches: Die Jugend-Clubmeisterschaft 2014

Dabei habt ihr in allen Disziplinen tolles und vor allem spannendes Tennis gezeigt. Viele – teilweise sehr enge Matches – wurden unter den Augen zahlreicher Zuschauer in begeisternder und fairer Weise von euch präsentiert.
Dafür einen herzlichen Dank an euch Alle!

Es war ein sehr gelungenes Tennisfest, das wir im kommenden Jahr wiederholen werden! Vielen Dank an Zeljko und die zahlreichen Helfer für die tolle Organisation und herzlichen Glückwunsch an alle Sieger!!

Liebe Jugendliche,
Bei sommerlichem Wetter habt ihr vom 19. – 21. August mit über 80 Teilnehmern (übrigens Rekord!) die Clubmeisterschaften des TSV DUWO 08 ausgetragen.

Am Ende wurden die Clubmeister in folgenden Disziplinen ermittelt (in Klammer die Anzahl der Teilnehmer):

- U8 Junioren/-innen (4)
- U10 Juniorinnen (7) und Junioren (12)
- U12 Juniorinnen (10) und Junioren (16)
- U14 Juniorinnen (4) und Junioren (16)
- U18 Juniorinnen (5) und Junioren (8)

Auf den nächsten Seiten findet Ihr alle Details der verschiedenen Disziplinen (Clubmeister jeweils unterstrichen)...

Die Ergebnisse:

Endspiel U10 Juniorinnen:
Malin Freundel/Vivien Sommerburg

Endspiel der U8 Junioren:
Lino Kohlenberg/Melvin Schick/Josha Leitz

Endspiel U12 Juniorinnen:
Jette Schaarschmidt/Anne-Marie Wex

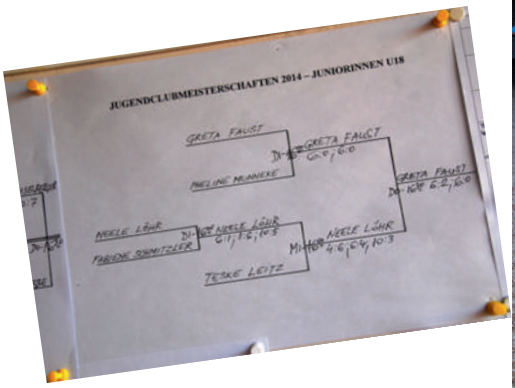
Endspiel U10 Junioren:
Julius Clasen/Lenn Kruse

Endspiel U12 Junioren:
Tim Rieksmeier/Felix Haack

Endspiel U14 Juniorinnen:
Lisa Schellmann/
Lorena Freundel

Endspiel U14 Junioren:
Konstantin Küstermann/Fynn Pendrak

Die Ergebnisse der U18 Juniorinnen



U18 Greta Faust und Neele Löhr

U18 Markus Wechselberger und Bennet Stubbe

Die Ergebnisse der U18 Junioren

Sämtliche Endspielteilnehmer der Clubmeisterschaft 2014

24h Service
Im Haus, am Haus & ums Haus herum
Surmund
ELEKTRO HEIZUNG SANITÄR U.V.M.
0160 - 97374750
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 - 22149 Hamburg - Telefon 040-6054727
www.surmund.com

Bericht über die Club Open 2014

Vom 21. bis 24. August fanden zum 3. Mal die DUWO Club Open, sprich unsere Vereinsmeisterschaften, im Tennis statt.

Fast 70 Teilnehmer waren eine gute Voraussetzung für viele spannende und abwechslungsreiche Spiele.
Wie bei den letzten beiden Club Open auch, wurden die einzelnen Sätze bei 2:2 begonnen, um alle Matches in den vier Tagen zügig durchzuziehen. Im Dritten entschied dann der Match-Tiebreak. Ein System, welches sich erneut bewährt hat und zukünftig fortgesetzt werden soll.

Trotz wechselhaften Wetters konnten alle Konkurrenzen bis auf das gemischte Doppel zu Ende gespielt werden.
Höhepunkt war zweifelsohne die Herren-Einzel-Konkurrenz, welche Sascha Nanninga gegen Nico Elf im Finale klar für sich entscheiden konnte. Zuvor hatte Nico in einem hochklassigen Spiel überraschend unsere Nr. 1 Fabian Lusche knapp bezwingen können.
Unsere Seniorinnen und auch Senioren der Altersklassen 40 und 50 erfreuten sich womöglich mehr am Doppel und Mixed als an den Einzelkonkurrenzen. Warum auch nicht? Geht es doch hier in der Regel wesentlich kommunikativer zu als beim Einzel. Jedenfalls wurde bei den Spielen jede Menge gelacht.

Und das sind die Sieger und Platzierten der diesjährigen Club Open:

Herren Einzel
1. Sascha Nanninga
2. Nico Elf

Damen Einzel
1. Isa Marxen
2. Mirja Soost

Herren Einzel 40
1. Olaf Haack
2. Olli Renz

Herren Einzel 50
1. Moritz von Drebber
2. Rainer Dettmer

Seniorinnen
1. Barbara Engel
2. Ulrike Sassenhagen

Herren Doppel unter 100
1. Hauser/Nanninga
2. Parlow/Werner

Herren Doppel über 100
1. Ziesmann/Werning
2. Büchner/Dettmer

Mixed wegen Regens abgebrochen

Nebenrunde Herren
1. Markus Wechselberger
2. Dirk Schaarschmidt

Eingebettet in das Club-Turnier war unser Clubfest am Samstag. Die Live-Band „Elbsucht" sorgte für ein unvergessliches Event. Die Stimmung war hervorragend und bis spät in die Nacht wurde gefeiert.

Unser Gastronom Erbil versorgte alle mit einem Klasse-Grill Buffet und kühlen Getränken.

Der Turnierleitung, bestehend aus Alexander Abraham, Tilo Wallrabenstein, Rainer Dettmer und Thomas Werner hat es erneut riesigen Spaß gemacht, das Turnier zu organisieren und alle freuen sich schon heute auf die Club Open 2015, welche dann aufgrund der Schulferien wohl schon Anfang Juli stattfinden werden.

Rainer Dettmer

Kuddel-Muddel mit Partnerwechsel

Am 27. September fand unser Herbst Kuddel-Muddel zum Saisonende statt. Wieder hatten wir schönes Wetter, so dass das Spielen noch mehr Spaß machte.

Diesmal wurden innerhalb der ausgelosten Mixed-Paarungen nach 25 Minuten die Partner ausgetauscht, wobei die erstaunlichsten Ergebnisse heraus kamen.

Bei der Preisverleihung hob Thomas Werner die besonderen Fähigkeiten und Charakteristika der Spieler hervor, was zur allgemeinen Erheiterung beitrug. Als Preise gab es Starter-Kids mit Magnesium, Schokoriegel und Flachmann.

Bei einigen Teilnehmern war die Begeisterung so groß, dass sie bis in die Abendstunden weitergespielt haben. Selbst die Kleinen kamen nicht zu kurz. Wir freuen uns auf eine große Beteiligung beim Frühjahrs-Kuddel-Muddel.

Gisela Werner

Tennisreisen

An dieser Stelle soll einmal über die Damen 50 geschrieben werden.
Nicht über unsere Erfolgsbilanz bei den Medenspielen, denn die dürfte für die Leserschaft nicht von allzu großem Interesse sein. Nur so viel: Wir haben wieder bis zum letzten Schweißtropfen gekämpft und sind mit unserem Klassenerhalt hoch zufrieden. Priorität hat in unserer kleinen, Sturm erprobten, Truppe ohnehin das Zusammensein an sich, wobei 'Sturm erprobt' wie im Folgenden deutlich werden wird, durchaus wörtlich zu nehmen ist.

Der Höhepunkt unserer Tennissaison ist die Wochenendausfahrt im September, die unsere Mann-schaftsführerin Dörte Stuhlmacher Jahr für Jahr liebevoll und akribisch für uns plant und vorbereitet. Nein, wir fliegen nicht nach Mallorca oder auf die Kanaren ins Trainingslager, denn wir machen auf unseren Reisen alles Mögliche, nur nicht Tennis spielen. Wer von uns es noch nicht wusste, weiß es spätestens jetzt, nach 15 (!) Kurzreisen: Deutschland ist wunderschön und es gibt unendlich viele charmante Orte zu entdecken.

Angefangen hat alles mit Stralsund. Ich persönlich war damals noch nicht dabei - leider muss ich sagen, denn meine Kameradinnen schwärmen noch immer von der bezaubernden Altstadt und einem gerade neu eröffneten Dorinth Hotel. Besonders die Wasserrutsche im Wellnessbereich sorgte dem Vernehmen nach für Furore. (Es soll dazu kompromittierendes Videomaterial geben, das allerdings bis Ende des Jahrhunderts unter Verschluss bleibt.)

Es folgten Reisen nach Glücksburg mit Schlossbesichtigung und Fahrradrallye und nach Templin, wo eine abenteuerliche Fahrt auf einer Draisine absolviert werden musste. In Hahnenklee im Harz logierten die damals noch Damen 40 in einem Feuerwehrhaus, in Ratzeburg gar in einem ausgedienten Eisenbahnwaggon, wo auf schmalen Pritschen geschlafen - oder auch nicht geschlafen - wurde. Bei der Drachenbootfahrt auf dem See gerieten meine tapferen Kameradinnen in einen aufziehenden Gewittersturm und mussten um ihr Leben paddeln - zum Glück sind ja alle sportlich. Doch damit nicht genug: Dörte hatte auch noch eine Fahrt mit dem Konferenzfahrrad arrangiert, was für das weibliche Gehirn insofern eine Herausforderung darstellt, weil alle vorwärts radeln, einige aber seit- oder gar rückwärtsfahren müssen.

Ins Ausland ging es auch einmal, nämlich mit der Fähre nach Göteborg, wo zum Glück nur beim abendlichen Tanzvergnügen an Bord die Wellen hoch schlugen und Dörte am nächsten Tag nur mit Mühe alle ihre Schäfchen wieder rechtzeitig zur Rückfahrt an Bord bekam, so groß war die Begeisterung für Land und Leute.

Auf der Reise nach Amrum war ich dann zum ersten Mal dabei. Amrum bot uns tagsüber viel frische Luft beim Radeln und Baden am wunderschönen breiten Strand und herzhafte friesische Küche am Abend. Ohnehin hat es uns die Küste angetan: Wir waren auf dem Darß und im Ostseebad Bansin auf Usedom, wo man mit dem Rad mal eben nach Polen fahren und auf dem Grenzmarkt Rolexuhren und Chanel Nr. 5 viel billiger als in Hamburg kaufen kann.

Auch im friesischen Horumersiel wurde geradelt und mit dem Kutter die kabbelige Nordsee befahren (das Fischbrötchen am Hafen schmeckte dann aber schon wieder).

Für unsere Reise nach Traben-Trarbach an der Mosel ließen wir uns einen Tag länger von zu Hause beurlauben. Schon die Bahnfahrt war äußerst vergnüglich und darüber hinaus ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis: Von mit Schafskäse gefüllten Teigtaschen bis Lachsröllchen aus Tupperdosen war alles da und Sekt schmeckt auf Reisen auch aus Plastikbechern köstlich. Am Ziel erwarteten uns ein uriges Hotel in historischem Ambiente, Moselfahrt, Burgbesteigung, Weinfest und Weinprobe - es geht noch immer jedes Jahr eine Sammelbestellung an die Kellerei Emil Franz, die wir an dieser Stelle jedermann wärmstens empfehlen können.

Wunderschön war es auch in der Münchhausenstadt Bodenwerder an der Weser. Schiffsfahrt - natürlich - und Burgbesteigung. Der Höhepunkt war auch hier unser obligatorischer 'Gammeljuulklapp' - traditionell am ersten der beiden Abende - der in Bodenwerder auf einer Bank am Flussufer im bunten Licht der leuchtenden Likörgläschen stattfand, die unsere findige Dörte für uns organisiert hatte - doch, so was gibt es und irgendwie hatten wir auch alle dreizehn Platz auf der Bank. Ich „gewann" an diesem Abend einen ganz entzückenden chinesischen Tafelaufsatz (kann jemand so was gebrauchen? Angebote bitte an die Redaktion).
In Waren waren wir auch - der Ort am Müritzsee heißt tatsächlich so und ist eine Reise wert.

In Tangermünde - liegt nicht in Nordafrika, sondern an der Elbe - residierten wir sogar im Schlosshotel, von wo aus wir eine lange Radtour zu historisch bedeutsamen Gemäuern und Gärten unternahmen (die daraus resultierenden Schmerzen im rückwärtigen Bereich waren beim abendlichen Ritterschmaus schnell vergessen).

Unsere bisher letzte Reise ging nach Friedrichstadt, von Holländern erbaut mit holländischen Grachten, putzigen holländischen Häuschen und natürlich.... Hollandrädern!

Wir sind schon sehr gespannt, was unsere nimmermüde Wochenendpauschalsuperschnäppchenjägerin Dörte für das nächste Jahr aus dem Hut zaubert. Schiff, Rad und viel Spaß werden auf jeden Fall wieder dabei sein.

Bettina Vogel

Frauen Verbands- und Bezirksligateams auf dem richtigen Weg!

Kurz vor dem Beginn der scheinbar endlos langen Winterpause gilt es für beide Teams ein Zwischenfazit zu ziehen. In der Verbandsliga liegt DUWO nach neun Spieltagen ungeschlagen auf Rang zwei, jedoch bereits vier Punkte hinter den Lokalrivalinnen vom TSC Wellingsbüttel. Die Truppe, verstärkt durch das Eilbeker Quartett Pajtesa Kameraj, Jana Spack, Melanie Nilsson und Alex Fillipow, sowie Torhüterin Ann-Kathrin Mitschke vom VFL Struvenhütten, spielt bislang eine gute Saison, hat jedoch ganz offensichtlich ein mentales Problem. In den TOP-Spielen gegen St.Pauli, Eilbek und Wellingsbüttel sahen die Mädels jeweils wie die sicheren Siegerinnen aus, um sich buchstäblich in den Schlußsekunden noch den Ausgleich einzufangen. Noch übler war es im Pokal. Gegen den Verbandsligisten Union Tornesch schien man ebenfalls auf der Siegerstraße, kassierte aber in der 86. Minute den unnötigen Ausgleich.

In der nun anstehenden Verlängerung war DUWO nicht in der Lage die nun euphorisierten Tornescherinnen auf-zuhalten. Das Spiel ging mit 1:3 verloren. Aus der Traum vom erneuten Einzug in das Pokalfinale wie im Mai dieses Jahres. Ein Erlebnis, welches niemand so schnell vergessen wird. Nun gilt die volle Konzentration der Meisterschaft und dem erneuten Titelgewinn. Etwas kleinere Brötchen werden zwar in der Bezirksliga gebacken, aber dennoch kann man den bislang erreichten Mittelfeldplatz als Erfolg betrachten.

Das viel von Verletzungspech verfolgte Team startete überraschend gut in die Serie und konnte für drei Spieltage sogar den zweiten Tabellenplatz erklimmen, bis ein reduzierter Kader dafür sorgte, dass vier Spieltage in Folge nicht gewonnen werden konnte. Besonders was die Quantität des Kaders angeht, erhofft man sich spätestens im neuen Jahr Zulauf von den B-Juniorinnen, die zum größten Teil ihre letzte Saison im Jugendbereich spielen.

Alles in allem ist das Funktionsteam recht zufrieden mit der Entwicklung beider Teams. Die Stimmung jedenfalls ist prächtig, was sicher auch an den Aktivitäten liegt, die auch Dank der Hilfe zahlreicher Sponsoren (Familie Schlottau, Firma AFB, Günter Werdin, das Landhaus Ohlstedt um nur einige zu nennen) das Fußballspielen für Frauen beim TSV DUWO 08 attraktiv macht. Sommertrainingslager, Wasserskievents, Beachsoccer, Physios zum Training und und und - findet man sicher nicht in jedem Verein. Ein weiterer Höhepunkt wird sicher die Weihnachtsfeier, die am 13. Dezember gemeinsam mit den beiden Herrenteams im Clubhaus stattfinden wird. Eine sehr erfreuliche Entwicklung – denn genau so soll Vereinsleben ja auch sein.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle auch die Tatsache, dass die zahlreichen Aktionen Mädchen beim TSV zum Fußballspielen zu animieren sehr erfolgreich verlaufen. Eine U 12 ist bereits gemeldet und auch für die U11 bzw U 10 fehlen nur noch wenige Neuzugänge. Trainiert wird zurzeit dienstags um 17:00 Uhr in der Sporthalle der Schule am Walde, sowie freitags auf den Plätzen an der Sthamerstraße (um 17:30 Uhr). Infos wie immer auf der - www.duwo-Frauenfussball.de oder der Geschäftsstelle.

Alle Mitglieder/innen der Frauenteams wünschen frohe Festtage und einen geschmeidigen Rutsch in das neue Jahr 2015!

Ulrich Freudenberger

Online
Qualität drucken

günstiger & besser

über
2.500
Produkte

www.oceanprint.de

DUWO-Mädchen-Power macht Ernst

Der Fußball-Mädchen-Nachwuchs ist bei DUWO 08 nicht mehr aufzuhalten. Seit dem Fußball-Mädchen-Camp im August 2014 finden sich wöchentlich Mädchen aus dem Nordosten Hamburgs zum Training freitags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Sthamerstr. ein.

Ab der zweiten Novemberhälfte kommt zu der bisherigen Trainingseinheit eine weitere Trainingseinheit dienstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr in der neuen Halle der Schule am Walde, Kupferredder 12, hinzu. Inzwischen umfasst der feste Kader 20 Mädchen im Alter zwischen sechs und 13 Jahren und besteht aus einigen „alten" und vielen neuen Talenten. Unter professioneller Anleitung von Franziska Kalloch und Florian Kloth haben die Mädchen viel Spaß beim Fußballspielen.

Doch nun machen die Mädchen Ernst: die Hamburger Hallenmeisterschaft hat begonnen. Der Spielbetrieb startete für die Mädchen in der D-Juniorinnen-Klasse am 15.11. um 16.54 Uhr in der HFV-Sportschule, Jenfelder Allee in Hamburg. Dabei konnten die „alten" Mädchen ihre Routine ausspielen und die neuen Mädchen zeigen, was sie inzwischen gelernt haben. „Es ist beabsichtigt, dass alle Mädchen regelmäßig zum Einsatz kommen", sagt Franziska Kalloch. Somit steht die Trainerin vor der Aufgabe, individuell für jedes Spiel eine ausgewogene Mischung aus „alten" und neuen Mädchen zusammenzustellen und auf den Gegner vorzubereiten.

Damit die Mädchen auf dem Sportplatz auf jeden Fall eine gute Figur machen, werden aktuell Beschaffungsmöglichkeiten für die notwendige Ausrüstung, wie zum Beispiel Spieltracht, Trainingsanzüge und Sporttaschen, ausgelotet.

Zur Verstärkung des Kaders können interessierte Mädchen, insbesondere Mädchen ab Jahrgang 2005 und jünger, unverbindlich zum Probetraining vorbeikommen oder sich telefonisch an Franziska Kalloch, Mobil 01768 105 21 62 oder Florian Kloth, Mobil 01522 277 39 50 wenden. Sofern sich genügend weitere Mädchen melden, soll der D-Juniorinnen-Kader geteilt werden und eine weitere Mädchen-Mannschaft kann ab Frühjahr 2015 den Spielbetrieb in der E- oder F-Juniorinnen-Klasse aufnehmen.

Die Wein-Experten in Duvenstedt

Sandra Bohnhoff
IHK gepr. Sommelière Gastronomie

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

6,95 EUR

„Blanc de Noir"

Weingut Geisser aus der Pfalz,
weiß gekeltert aus dunklen
Spätburgundertrauben,
süße Nussfrucht mit Kirsch

G. H. Wehber & Co.

Hamburgs ältestes Weinkontor · seit 1826

www.weinkontor-wehber.de

GEISSER · J.OPPMANN · STEINHÄUSER · TERRA SERENA · LANDMANN FREIBURG

Poppenbütteler Chaussee 26 · 22397 Hamburg · Di-Fr 10-18h · Sa 10-14h

DUWOs 1. Herren wieder auf Erfolgskurs!

In Ohlstedt werden wieder sportliche Schlagzeilen geschrieben

Die Mannschaft der 1. Herren des TSV DUWO 08 steht nach 15 Spieltagen solide auf dem Platz der Sonne und darf sich zum inoffiziellen Herbstmeisterschaftstitel beglückwünschen.

Mit zwölf Siegen, zwei unentschiedenen Spielen und lediglich einer - am ersten Spieltag erlebten - Niederlage, hat die ehemalige DUWO-Reserve mit 38 Punkten eine starke Hinrunde gespielt und sich dementsprechend eine sehr gute Ausgangsposition im Rennen um den Aufstieg in die Bezirksliga geschaffen.

Insbesondere hat man gegen die direkte Konkurrenz aus Bergstedt (1:0 Sieg), Sasel (2:0 Sieg) und Poppenbüttel (3:1 Sieg) überzeugen können. Die Erfolgsfaktoren dieser Truppe sind vielfältig: Zum einen spielt der Kern der Mannschaft schon seit Jahren zusammen, immer wieder ergänzt durch neue effektive Zugänge und zum anderen leistet das Trainerteam um Peter Reglin und Walter Kloth in Zusammenarbeit mit dem Vorstand gute Arbeit in sportlicher Hinsicht.

Maßnahmen wie die Besorgung von neuem Trainingsequipment, die Restrukturierung der Herrenmannschaften und die intensive Unterstützung durch die Sponsoren sind nur einige Dinge, die es zu nennen gilt und die dabei die sportliche Entwicklung der 1. Herrenmannschaft maßgeblich beeinflusst haben.

Aus dem knapp verpassten Aufstieg von vor zwei Jahren und dem mittelmäßigen Abschneiden in der letzten Saison haben die Mannschaft und die Verantwortlichen lernen können, und diese Erfahrungen sollen nun nutzen den Aufstieg möglich zu machen.

Es gilt abzuwarten, ob kommende Saison Bezirksligafußball an der Sthamerstraße zu sehen sein wird.

Kevin Cyglicki

Spaß am Fußball mit den „Alten Herren“

Es ist nicht gesagt, dass es besser wird, wenn es anders wird.....wenn es aber besser werden soll, muss es anders werden.....! (G.C. Lichtenberg)

Ich könnte jetzt sagen ich hab´s ja immer gewusst, so ganz würde das allerdings nicht stimmen, aber lasst mich die Ereignisse der vergangenen Saison der Reihe nach abarbeiten.

Eigentlich lief alles wie immer, wir spielten die letzte Saison mit Licht und Schatten. Zugegeben, es war nicht immer feinste Fußballkost, die wir teilweise verabreicht haben. Spaß war dennoch dabei, ging dem einen oder anderen im Team während der Saison scheinbar mittelfristig ab. Statt sich der Dinge bewusst zu werden die wir beim TSV DUWO jahrelang hatten und auch immer noch haben, gab es viel Genöhle. Letztendlich war es dann scheinbar die "fehlende Einstellung" in der Truppe, oder der "mangelnde Mannschaftsgeist", oder der Ruf unseres ehemaligen Sportskollegen Olli Stork, der drei Spieler dazu bewogen hat, unseren Club in Richtung „links von der Alster“ zum Lokalrivalen zu verlassen.

Mit Michi Gerken, Manne Böttcher verlassen uns zwei Teammitglieder, die sich immer auf dem Feld für unseren TSV DUWO 08 ins Zeug geworfen haben. Mit Thommy Franck verlässt uns nicht nur ein guter Fußballer, sondern eigentlich das gesamte Teammanagement. Thommy hat sich für die ALTLIGA dermaßen ins Zeug gelegt, dass es durchaus ein paar Worte wert ist.

Er hat mit der Homepage www.duwo08-altliga.de eine echte Duftmarke im Internet für den Altherrenfußball gesetzt. Er hat telefoniert, organisiert, geschrieben, bebildert - einfach rund um die Uhr nicht nur für die Truppe sondern auch für die Reputation des TSV DUWO 08 geackert. Dafür gebührt unserem Thommy aufrichtiger Dank.
Warum auch er den Weg zum Lokalrivalen „links von der Alster“ angetreten hat, habe ich bis heute nicht begriffen.

Allen Dreien wünschen wir alles Gute und freuen uns schon jetzt auf spannende Derbys mit dem besseren Ausgang für uns. Verlassen hat uns noch ein vierter Sportskollege: Tapio Fischer, der Heißsporn unseres Teams hat sich selbst eine Auszeit auferlegt. Wer weiß wozu das gut ist. Auch Tapio die besten Wünsche und genügend Zeit für die Familie ausreichend Sport im Kampf gegen die Wampe.

Was hat das alles mit der Überschrift zu tun? In unserem Alter, bei der Konsistenz ist es kaum verdaulich gleich vier Leute zum Saisonende zu verlieren. Da wir allerdings über einen exzellenten Trainerstab verfügen, konnten die Abgänge binnen kürzester Zeit kompensiert werden. Was kaum einer für möglich gehalten hat, ist dann vor einigen Wochen wahr geworden. Nicht nur, dass die übrig gebliebenen alten Säcke den Fortbestand der ALTLIGA verkündeten, wir hatten aufgrund des besonderen Engagements von
Benny Boers auf einmal bis zu zehn potenzielle Kandidaten, die für uns kicken wollten. Am Ende entschieden sich sechs Sportskollegen der Nordlichter aus Norderstedt zukünftig die Fussi-Töppen für die ALTLIGA des TSV DUWO 08 zu schnüren.

Darüber hinaus konnten wir unseren Vereinswirt Erbil und seinen Schwager Mahir für unser Team gewinnen. Somit sind wir mit derzeit 8 (in Worten acht) neuen Spielern im Team zahlenmäßig hervorragend besetzt und haben die Abgänge mehr als kompensieren können. Fehlt nur noch, dass sich alle auch mal häufiger blicken lassen!

Gut besetzt ist auch unsere Staffel wieder. Nach langer Zeit treten wieder zwölf Teams gegeneinander an. Dabei sind gleich fünf neue Teams in die Staffel integriert worden. Mit Stapelfeld und Nettelnburg/Allermöhe dürfen wir auch endlich wieder einmal auf "fernen" Plätzen kicken. Allen neuen Teams und natürlich auch unseren neuen Mannschaftskollegen wünschen wir ein herzliches Willkommen.

Freuen wir uns also auf eine schöne, spannende, erfolgreiche, spaßige und affengeileelefantösangepoppte neue Spielzeit 2014/15.

Sportlichste Grüße
Euer Olli Güttler
ALTLIGA des TSV DUWO 08

Bauen Sie mit MLP auf die optimale Finanzierung.

MLP bietet aus über 200 Kreditgebern die besten Angebote für Neu- und Anschlussfinanzierungen!

Jetzt informieren:
Tel 040 - 41 40 16 - 25

MLP Finanzdienstleistungen AG

Geschäftsstellen Hamburg und Lübeck
Stefan Schumann, Geschäftsstellenleiter
stefan.schumann@mlp.de
www.mlp-hamburg1.de

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie

Wir, die 2001er, suchen noch Verstärkung!

Wir spielen in der Bezirksliga auf dem 11er-Feld und haben zurzeit einen Kader von 16 Jungs. Trainiert werden wir von zwei Spielern aus unserer 1. Herren-Mannschaft: Marvin Mückner und Patrick Lehnhoff.

Unser Torwarttrainer Daniel Jaschinski ist in der 1. Herren die unbestrittene Nr. 1. Da leider verletzungsbedingt oder aus anderen unerklärlichen Gründen doch mal der ein oder andere Spieler fehlt, würden wir unseren Kader gern um zwei bis drei Spieler erweitern, gern auch um einen zweiten Torwart.

Wir sind ein super Team mit klasse Trainern!

Wer Lust hat bei uns mitzumachen, ruft am besten bei Marvin (0157/4079622) oder unsere Betreuer Piet (0176/34852287) oder Jan (0171/3696795) an. Schaut ansonsten einfach mal auf ein Probetraining rein. Zur Zeit trainieren wir montags, mittwochs und freitags von 17.30 – 19.00 Uhr auf der Anlage Sthamerstrasse 30 in Ohlstedt.

Selbst die Trainer sind fassungslos: So was wie euch haben wir noch nie erlebt! Der 2002er Jahrgang

Eines müssen die Trainer sagen: So eine Mannschaft haben wir beide noch nicht kennen gelernt. Und einer von uns kann mittlerweile auf gut 25 Jahre als Trainer zurückblicken. Lustig auf der einen, anstrengend auf der anderen Seite! An guten Tagen jeden schlagen, an schlechten Tagen gegen jeden verlieren können. So geschehen in der Bezirksliga, so geschehen im Pokal.

Aber jetzt in der Halle zeigen die Jungs , wozu sie fähig sind. 16 Punkte aus den ersten beiden Spieltagen sind eine großartige Bilanz und vor allem die Spielweise lässt auf eine hervorragende Platzierung hoffen.

Wenn diese Mannschaft mit all ihren Facetten so diszipliniert auftritt, wie sie es bei ihren ersten beiden Hallenauftritten getan hat, dann ist sie genau das, was wir uns als Trainer vorgestellt haben. Und diese Jungs machen uns immer noch einen Heidenspaß, vor allem auch außerhalb des Trainingsplatzes, wie die Fotos von unserer Saisonabschlussfahrt nach Bremen zeigen.

Auf die nächsten Jahre Jungs
Eure Trainer Jan und Norbert

Erfolgreiches Jahr für die 2005er

Das Jahr 2014 brachte den Jungs des Jahrgangs 2005 erneut erlebnisreiche Spieltage gepaart mit vielfältigen Erfahrungen. Nach einer durchwachsenen Sommersaison konnten diverse Turniere in der Sommerpause für die Verbesserung des Spiels und die Stärkung des Selbstvertrauens genutzt werden. So wurden die Jungs zum Beispiel „Weltmeister" ihrer Altersklasse bei der Mini-WM in Bremen und Turniersieger beim Stormarn Masters.

Zur Vorbereitung auf die Herbstrunde konnte sich die Mannschaft auch wieder mit dem HSV-Leistungszentrum und unserem Nachbarverein Duvenstedt messen. Daraus gestärkt, startete die Rückrunde mit drei Siegen gegen Glashütte, Sasel und BU. Nach einer unglücklichen Niederlage gegen Eintracht Norderstedt ging es im letzten Saisonspiel gegen Bramfeld leider nur noch um den zweiten Tabellenplatz. Diesen konnten die Jungs mit einem starken 9:2 für sich klar machen!

Die Saisonabschlussfeier fand diesmal – ganz ohne Ball – bei Jumicar statt.
Nun stehen noch zwei wesentliche Ziele auf dem Programm:
1) Die Finalteilnahme an den Hamburger Hallenmeisterschaften und
2) das Erreichen des Pokalfinales

Und wer weiß, vielleicht gelingt ja in einem Finalspiel die große Überraschung …

Henning Thiele

Die 1. F. Jugend sorgt für Spannung

Nach langen sechs Wochen Sommerferien war es endlich wieder soweit: Die 1. F-Jugend vom Duwo mit ihrem Trainer Florian Kloth und seiner Co-Trainerin Imke Siebert freuten sich auf die Herbstsaison und die insgesamt fünf Spiele.

Die Duwo-Mannschaft traf auf folgende Gegner – die 1.F. Harksheide, 1. F. Duvenstedt, 1.F. Ahrensburg, 2. F. Hoisbüttel und die 2. F. Condor.

Zum dritten Spiel der Saison ging es für die 1. F-Jugend vom Duwo nach Ahrensburg. Die Mannschaft war hochmotiviert und freute sich auf einen regen Ballaustausch mit den Ahrensburgern. Die Stadtnachbarn machten schnell Druck und nach kurzer Zeit fiel das Führungstor für die Ahrensburger. Es folgten noch einige Tore der Gastgeber – aber die Duwo-Jungs mit ihrem einzigen Mädel Kaja ließen sich nicht unterkriegen und kämpften wildentschlossen. Dieser Einsatz wurde belohnt und so konnte die Duwo-Mannschaft - nach einigen Toren Rückstand – noch ein 5 : 5 in der letzten Minute erzielen. Die Duwo-Kicker wurden unter großem Beifall der Zuschauer bejubelt. Eine tolle Leistung und spannender als so manches Deutschlandspiel!!!

Unsere Trainingszeiten:

Montag von 17.30 – 19.00 Uhr auf dem DUWO-Platz

Donnerstag von 18.00 – 19.00 Uhr in der Halle des Gymnasiums Ohlstedt

Kontakt:

Nadjela Beier
Fon: 0176-21007123

Fair Play...!

HARTWIG BREMER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH
BREMER & TIMM

• Beim Abschluß • Bei Änderungen • Im Leistungsfall •
• Zusammenarbeit mit führenden Versicherungsgesellschaften •

Korte Blöck 14
22397 Hamburg

Telefon: 040 605 679-0
Telefax: 040 605 679-88

Email:
info@Hartwig-Bremer.de

...mit Sicherheit

Zulauf bei den Nachwuchskickern: 2. F-Jugend, Jahrgang 2007

In der abgelaufenen Sommerrunde sind wir sehr guter Zweiter in unserer Staffel geworden – und das, obwohl unser bis dahin wichtigster Torschütze zu den 2006ern „aufgestiegen“ ist.

Toll zu sehen, wie unsere Mannschaft diesen Abgang zu kompensieren wusste, andere Spieler sich plötzlich der veränderten Situation stellen und mehr Verantwortung übernehmen.

Mittlerweile haben wir weiter reichlich Zuwachs bekommen (auch aus angrenzenden Stadtteilen), so dass wir nun mit 20 Kindern in die Hallensaison gehen können. Es macht uns sehr stolz, mit welcher Selbstverständlichkeit und Herzlichkeit die sechs neuen Spieler von den „alten Hasen“, die mittlerweile schon seit zwei Jahren zusammen spielen, aufgenommen und in das Team integriert wurden.

Da unser Kickernachwuchs sich natürlich auch in Spielen und Turnieren mit anderen Mannschaften messen möchte, haben wir jetzt zwei Mannschaften am Start, um allen Kindern möglichst viele Einsatzzeiten bieten zu können.

Damit wir uns auch entsprechend um unsere Kicker kümmern können, wird das Trainerteam jetzt noch von zwei „Trainerpraktikanten“, Lenny und Jonah, unterstützt. Leider steht für die beiden nun erst einmal der Konfirmandenunterricht im Fokus, der zeitgleich mit unserem Training stattfindet. Aber wir freuen uns, die beiden im Frühjahr wieder mit an Bord zu haben.

Unsere neue Trainingszeit für den Winter ist jetzt donnerstags um 18 Uhr in der neuen Sporthalle des Gymnasiums Ohlstedt.

Weitere fußballinteressierte Kinder sind herzlich eingeladen, zum Schnuppertraining vorbei zukommen oder sich bei uns telefonisch zu melden:
Uwe Conrady: 0173-404 8517
Horst von Howe: 0170-205 5759
Seit den Sommerferien haben wir mit Anja Varrelmann (0176-8457 5744) auch eine neue engagierte Betreuerin.

Uwe Conrady

Ein Jugendraum für die Ohlstedter Kids

Der DUWO 08 soll zukünftig nicht mehr "nur" ein Treffpunkt vor und nach den Punktspielen sein. Egal ob für Fußballfreunde, Tennisfans, Leichtathleten oder alle Sportler, die bei uns trainieren - soll ein Treffpunkt im Clubhaus geschaffen werden, an dem ganz andere Hobbies im Vordergrund stehen, wie Kickern, Darten, Billard spielen oder einfach nur "chillen".

Ein Raum ist bereits vorhanden und auch die ersten Loungemöbel wurden schon gesponsort. Selbst die Umbau- und Renovierunsgarbeiten sind in der Planung.

Was jetzt noch für die weitere Umsetzung dieses Jugendprojektes fehlt, sind insbesondere Sponsoren und ein Tischler für den Fenster- und Türeneinbau sowie ein Elektriker.

Da das Projekt im Frühjahr 2015 umgesetzen werden soll, wären wir sehr dankbar, wenn sich entsprechende Sponsoren oder Handwerker direkt an Jan Einhausen wenden: mobil: 0171 3696795 oder per Email duwo@einhausen.com

DUWO ist Heimat!

Fußballcamp 2014

In diesem Jahr fand traditionell wieder das Fußballcamp an den letzten drei Tagen der Sommerferien statt. Das Besondere in diesem Jahr war die erfolgreiche Kooperation mit der Mädchenabteilung und einer beeindruckenden Anzahl von 82 teilnehmenden Kindern. Ein großes Dankeschön an alle Trainer und Organisatoren.

Gut ausgestattet mit Camp-Trikot und eigenem Ball ging es auf den Trainingsplatz. Zwei Technik-Trainingseinheiten und ein leckeres Mittagessen im Clubheim standen dann auf dem Programm. Es war sogar ein Soccer-Court aufgebaut worden, der sich großer Beliebtheit erfreute und das Highlight war das Abschlussturnier am Mittwoch mit allen Beteiligten. Trotz des einen oder anderen Regenschauers war es ein voller Erfolg und wir alle freuen uns schon auf zahlreiche Teilnehmer im nächsten Jahr!

Denkt dran: DUWO ist Heimat!

DUWO ist Heimat für Kinder- und Jugendfußball

Wer also Lust hat, bei DUWO zu kicken, kann sich gern jederzeit an die Trainer und Betreuer der entsprechenden Mannschaften oder an die Jugendleiter wenden.

Mädchen

Mädchenkoordinator: Ulrich Freudenberger, Tel. 0171/9715152

E1 und D1: Franziska Kalloch, Tel. 0176/81052162
(JG2000-2005) Florian Kloth, Tel. 01522/2773950
B1 (JG1998/1999): Jutta Fürst, Tel. 0162/1315759

Jungs (und Mädels)

G2 (JG2009): Marvin Mückner, Tel. 0157/74079622
Patrick Lehnhoff, Tel. 0157/32361748
G1 (JG2008): Benny Boers, Tel. 0173/9507311
Kay Haberland, Tel. 0173/2041519
F2 (JG2007): Uwe Conrady, Tel. 0173/4048517
Horst von Howe, Tel. 0170/2055759
F1 (JG2006): Florian Kloth, Tel. 01522/2773950
Imke Siebert, Tel. 0160/93537600
E1 (JG2005): Norbert Morawitz, Tel. 0178/4778463
Karen Schipmann-Ehm, Tel. 0172/4338826
D2 und D3: Thorsten Brandt, Tel. 0172/4237902
(JG2003/04) Christin Brandt, Tel. 0172/4144499
D1 (JG2002): Norbert Morawitz, Tel. 0178/4778463
Jan Lohl, Tel. 0173/7530172
C1 (JG2001): Marvin Mückner, Tel. 0157/74079622
Patrick Lehnhoff, Tel. 0157/32361748
C2 (JG2000): Thorge Stolt, Tel. 0173/9470161
Tobias Mahlberg, Tel. 0157/39687008

Fußballkindergarten JG2010 m/w:

Sabine Gerstenberg, Tel. 0176/48832960

Jugendleitung:

Jan Einhausen, Tel. 0171/3696795
Stefan Schumann, Tel. 0172/1744447

„WENN WIR KOMMEN, KÖNNEN SIE EINPACKEN. UND DAS SEIT FAST 100 JAHREN."

WWW.HL-VERPACKUNG.DE

Huwald Liebschner
Moderne Verpackungen

Soccerkids Jahrgang 2010

Wir haben wieder eine tolle Truppe in unserem Fußballkindergarten zusammen. Diesmal können wir auch den Zugang unseres ersten Mädchens vermelden.

Die Schienbeinschützer sind besorgt und jetzt kann es so richtig losgehen. Unser Team ist mit viel Spaß beim Training und brennt immer darauf, endlich einen Ball zu bekommen.

Bis März 2015 werden wir in der Halle trainieren. Auch hier haben wir unsere ersten Spielstunden bereits erfolgreich absolvieren können.
Alle machen toll mit.

An dieser Stelle möchte ich mich auch besonders bei Nina Fürst bedanken, die das Projekt Fußballkindergarten mit mir gestartet hat.

Neben der Schule und selber noch fußballspielend ist auf Nina immer Verlass. Vielen DANK!

DUWO ist HEIMAT! Sabine Gerstenberg

Wir suchen Jugendtrainer/-innen !

Wer hat Lust, unsere hoch motivierten Mädels und Jungs zu trainieren?

Wir bieten die Möglichkeit, hauptverantwortlich eine Mannschaft zu trainieren oder zunächst als Co-Trainer an der Seite eines erfahrenen Trainers die Trainertätigkeit kennen zu lernen.

Neben einer Aufwandsentschädigung und einer hochwertigen Traineraus-stattung bieten wir den Interessierten auch Fortbildungsmöglichkeiten: Außer Einzellehrgängen gibt es die Möglichkeit, eine 3-stufige Ausbildung als Trainer beim Hamburger Fußballverband zu durchlaufen oder die Verlänge-rung einer vorhandenen Trainerlizenz zu erwirken.

Wer Interesse an der Trainertätigkeit im aufstrebenden Jugendfußball bei DUWO 08 hat und zuverlässig ist, wendet sich bitte an unsere Jugendleiter:

Stefan Schumann (0172/1744447 oder stefan.schumann@mlp.de)
Jan Einhausen (040/60558363 oder duwo@einhausen.com).

Diese geben Euch gern weitere Informationen und werden in Abstimmung mit Euch die passende Mannschaft finden.

Es begann 1974!

Im Sommer 1974 fragte mich unser 1.Vorsitzender, Herr Dr. Bernhard Lignau, ob ich vorübergehend als Aushilfe eine Gymnastik – und eine Turngruppe übernehmen würde.

Ich sagte zu. Schnell wurden aus einer Gymnastikgruppe zwei große Gruppen, mit rund 60 Teilnehmern und drei Turngruppen mit circa 50 Kindern.
Im Winterhalbjahr gründete ich eine Skigymnastik-Gruppe, die großen Anklang fand.

Ich organisierte 15 Jahre für DUWO-Kinder und DUWO-Jugendliche Sommerfreizeiten in Puan-Klent auf Sylt.

Nach 30 Jahren gab ich, 2004, aus persönlichen Gründen die Gymnastik auf. Nun nach 40 Jahren, (nach Rücken-, Schulter- und Knie-OP.), möchte ich das Kinderturnen zum Ende des Jahres abgeben.

Ich merke, auch an mir nagt der Zahn der Zeit, und die „vorübergehende Aushilfstätigkeit" ist abgelaufen.

Es war eine sehr schöne, wenn auch nicht immer leichte Zeit.

Ich wünsche dem DUWO weiterhin alles Gute und sage Tschüß!

Eure Elsa Steffen

"Im Grunde bin ich eine Abenteurerin."

Eine Hommage an Elsa Steffen

Sie reiste quer durch die Welt. Besuchte die Galapagosinseln, fuhr mit dem Einbaum durch das Okavango Delta und traute sich auf eine Offroadtour durch den Oman. Die Rede ist von der ebenso charmanten, wie durchsetzungsfähigen Elsa Steffen. Denn bei aller Abenteuerlust hat sie ihr Ziel nie aus den Augen verloren: Jugendarbeit.

Elsa Steffen ist eine Hamburger Deern, wie sie im Buche steht: weltoffen und doch loyal an ihre Heimatstadt gebunden. Sport bestimmte schon immer ihr Leben: "Seit dem dritten Lebensjahr machte ich Leistungsturnen und Ballett". Nach der Schule macht sie ihr Cambridge Certificate und lebt einige Zeit in Schottland, bevor sie sieben Jahre lang ein wahres Zigeuerleben führt: Als Stewardess für Pam Am lernt sie die ganze Welt kennen. "Dannach war es schwierig sesshaft zuwerden", erinnert sich die rüstige Rentnerin in spe.

Doch zurück in Hamburg studiert die zierliche Hamburgerin Sport und arbeitet als Dozentin an der Volkshochschule. Sie heiratet und bekommt zwei Kinder: Oliver und Nicole. 1974 kommt dann die erste Anfrage, ob sie nicht Lust hätte, eine Gymnastikgruppe beim DUWO 08 zuübernehmen. "Aus einer wurden ganz schnell drei Gruppen. Dann kam die Frage nach Kinderturnen und auch da stieg die Anfrage explosionsartig - erst war es nur eine Gruppe, dann drei und schließlich sogar fünf verschiedene Gruppen!" Da das Pensum für eine Person zu viel war, stieß bald Elsas Tochter Nicole dazu, die inzwischen ebenfalls Sport studiert hatte.

Wenn sie von "ihren" Turnkindern spricht, dann leuchten die Augen der 75-Jährigen: Die schönsten Momente waren für mich immer die Situationen, wenn die Kinder mir lachend in die Ar-

me fielen. Und wenn sie in der Turnstunde gut mitgemacht hatten, dann bekamen sie auch mal ein Bonbon. Die Fröhlichkeit der Kinder ist das größte Geschenk, das wir erleben können!" Doch natürlich gab es auch schwierige Momente: "Wenn ich viele lebhafte Kinder in einer Gruppe hatte, dann

hatte ich auch oft Sorge, dass doch einmal etwas passiert und sich jemand verletzt." Aber zum Glück ist meist alles gut gegangen. Immer häufiger kam es vor, dass Mütter vor Elsa standen, die selbst schon bei ihr geturnt hatten - und nun brachten sie ihre Kinder.

Noch heute gibt Elsa Steffen neun Stunden Gymnastikunterricht, Kinderturnen und Gesundheitssport - pro Woche.

Doch damit soll ab 2015 Schluß sein. "Ich möchte mehr Zeit für meine Familie und meine Hobbies haben. Außerdem habe ich meiner Schwiegertochter versprochen, für sie da zu sein, wenn sie mich braucht - und nun ist es soweit! Nach 30 Jahren Gymnastikgruppe und 40 Jahren Kinderturnen sagt Elsa Steffen "Lebe wohl" - und offensichtlich ist sie die Einzige, die keine Abschiedstränen vergießt.

Sabina Bernhardt

Handball Sommercamp vom 10. bis zum 16. August 2014

49 handballbegeisterte Kids, sieben tolle Jugendbetreuer, Mariane, Andrea, Olli und ich verbrachten in der letzten Woche der Hamburger Sommerferien eine wundervolle, ereignisreiche, anstrengende und unvergessliche Woche in Albersdorf. Unterstützt wurden wir dabei von täglich wechselnden Trainern, die unsere Jungs und Mädels in die Geheimnisse des Handballs eingeführt haben. Unser Dank richtet sich an Tina, Marco, Sabine, Antje, Ole, Enno und Tanne.

Nachfolgend findet ihr traditionell die Berichte aus den einzelnen Gruppen. Ein kleines Geheimnis sei zum Schluss noch verraten. Wem es gefallen hat, der sollte sich unbedingt auch 2015 die letzte Woche der Sommerferien freihalten.

Stefan (Schnaki) Schnakenberg
Kontakt: mariane.nicolai@freenet.de

Tagesberichte

Unsere Ankunft
Sontag, 10.08.2014 / mC1, B1, B2 und B4

Sonntag sind wir auf dem Handballcamp angekommen. Alle kamen relativ pünktlich. Dann haben alle ihr Bett bezogen und ihre Sachen verstaut beziehungsweise ausgepackt.
Dann gab es Mittagessen. Es gab Schnitzel, von denen vor allem die „Ersthandballcampbesucher" nicht überzeugt waren. Doch das Mittagessen war der erste Schritt, um sich besser oder erstmal kennenzulernen oder um das Eis zwischen sich zu brechen und das Eis, das es zum Nachtisch gab zu essen.

An diesem Tag gab es keine Vormittags- oder Nachmittagstrainingseinheit, sondern eine Rallye vor und in der großen Halle. Wir haben viele Spiele gespielt, die von Teebeutelweitwurf bis zu Müslitransport mit dem Strohhalm gingen. Dann hatten wir noch ein bisschen Zeit, um uns auszuruhen und die Jugendherberge zu erkunden.
Um 18:30 Uhr gab es dann Abendessen, welches nach der Meinung der meisten besser als das Mittagessen war. Um 19:10 Uhr haben wir uns dann alle vor der Jugendherberge getroffen, um in der großen Halle ein Turnier zu spielen. Wir hatten alle sehr viel Spaß!!!
Nach dem Turnier gab es noch Brötchen und dann war der erste Tag auch schon um!

Montag, 11.08.2014/mD

Es war der erste richtige Trainingstag und super anstrengend.
Morgens mussten wir um 7:00 Uhr aufstehen und dann sind wir drei Runden um den Sportplatz gelaufen. Dann gab es Frühstück. Um 10:30 Uhr hatten wir Training. Danach gab es Mittagessen. Um 16:00 Uhr hatten wir wieder Training. Nach dem Abendessen gab es das Abendturnier. Das war um 22:00 Uhr zu Ende .
Todmüde sind wir ins Bett gefallen!

Dienstag, 12.08.2014/wC3

Am Dienstag, dem zweiten richtigen Trainingstag sind wir, wie jeden Tag vor dem Frühstück joggen gegangen.
Beim Frühstück wurde uns dann mitgeteilt, dass heute zwei Überraschungstrainer trainieren würden. So hatten wir alle zusammen Training. Der Trainer war ein ehemaliger Bundesligaspieler, der nun für die Organisation „Handball-Camp" trai-

niert. Das Hauptthema der Einheit war Koordination. Dazu haben wir kleine Übungen gemacht. Nach zweieinhalb Stunden waren wir alle geschafft und froh, dass es Mittagessen gab.
Die zweite Trainingseinheit begann nach der Mittagspause. Das Thema war 1:1. Das Training war anstrengend, hat aber trotzdem viel Spaß gemacht.
Abends haben wir noch das Turnier gespielt und sind danach erschöpft ins Bett gefallen!

Mittwoch, 13.08.2014/mD1

Erst sind wir wie jeden Tag gelaufen. Dann gab es Frühstück. Als Trainer waren Sabine und Antje und für die Torwarte Lukas, der 1. Herrentorwart, da.

Vormittags gab es normal Training, bis auf die Torwarte, die Extratraining bei Lukas hatten. Nachmittags war es das gleiche.
Abends gab es kein Turnier, sondern Kinoabend! Wir haben den Film „Fack ju Göthe" geguckt. Danach gab es, wie jeden Tag, Brötchen!

Donnerstag, 14.08.2014/wC1

7:00 Uhr! Pünktlich wie immer kommen Thilo, Basti und Krischi in unsere Zimmer. Natürlich mit lauter Musik, wie sollte es auch sonst sein.
Endlich ziehen sie wieder ab, nachdem sie lautstark mit dem Lied mitgegrölt haben.
Als wir das nächste Mal die Augen auf machen, ist es zwanzig Minuten nach sieben Uhr. Also schnell aufstehen und fertig machen, sonst müssen wir wie Mittwoch wieder Extrarunden laufen, und darauf hat wirklich keiner Lust!

Nach dem morgendlichen Laufen geht's zum Frühstück. Danach Taschen packen und los zum Vormittagstraining. Heute ohne auswärtige Trainer, sondern mit Oli und Schnaki! Mittagessen ist wie immer um 12:30 Uhr.

Nach dem Mittagessen war eigentlich ein Schwimmbadbesuch geplant, welcher aber aufgrund schlechten Wetters nicht umgesetzt wurde. Also war Alternativprogramm angesagt. In der kleinen Halle war „Chillen mit Basti" und in der großen Halle wurde ein Handball- und ein Fußballturnier gespielt.
Danach gab es Abendbrot und im Anschluss ein erneutes Spaßturnier.
So endete ein schöner Tag!

Freitag, 15.08.2014/wD1

Die Betreuer wecken uns mal wieder mit lauter Musik. Wir klettern verschlafen aus den Betten und dann geht's ab zum Laufen auf den Sportplatz.
Zum Frühstück gab es dann Müsli, Kakao und alles was das Herz begehrt.
Wir hatten die zweite Trainingseinheit. In der haben wir mit Ole von den 1. Herren den Parallelstoß geübt.

Zum Mittagessen gab es Reispfanne mit Salat und rote Grütze mit Sahne.
In der Mittagspause sind wir zu Penny gegangen, um etwas für den Abschlussabend einzukaufen.

Nachmittags hatten wir wieder die zweite Trainingseinheit, in der wir mit Marco wieder den Parallelstoß geübt haben. Danach mussten wir anfangen zu packen. Zum Abendbrot gab es Rührei, Brot und wieder alles was das Herz begehrt.

Danach sind wir in die kleine Turnhalle gegangen zur Abschlussfeier.

Gegen 24:00 Uhr haben wir dann noch Lina und Basti massiert!

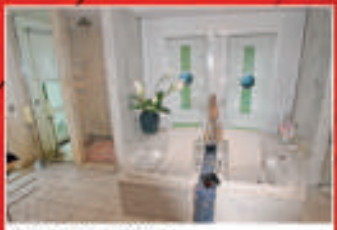
Die Texte sind in Gemeinschaftsarbeit der verschiedenen Mannschaften entstanden!

Harry Lott Baustoffe:

Einfach genial – Baustoffe und Verarbeitung nach Wahl!

ROHBAU

DACHAUSBAU



INNENAUSBAU

SERVICE

GALABAU

CENTER

Sie suchen aus, das LOTT-Kompetenzteam setzt für Sie um!

„Kundenwünsche erfüllen wir individuell und mit höchster Qualität und Professionalität. Freundlichkeit, Flexibilität und Leidenschaft zeichnen unsere Mitarbeiter und Kompetenzteampartner aus. Mit Kompetenz und Teamgeist erreichen wir die von unseren Kunden gewünschten Resultate. Wir finden immer Lösungen."

- Rohbau
- Dachbau
- Innenausbau
- GalaBau
- Service
- Center

„Rund um die Uhr – rund ums Haus und Garten."

Haben Sie Fragen?
Rufen Sie uns einfach an!
Unser Servicetelefon:
040-6017987

Anfahrt:

WIR SUCHEN für vorgemerkte Bauherren Grundstücke, auch mit Bestandsimmobilie. OHNE MAKLERPROVISION!

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.lott-baustoffe.de und
www.lott-kompetenzteam.de

Lott
HOLZ EISEN BAUSTOFFE
SEIT ÜBER 60 JAHREN

Harry Lott Baustoffe GmbH
LOTT-Kompetenzteam
Volksdorfer Weg 194
22393 Hamburg-Sasel

Telefon:
040-601 79 87
Telefax:
040-601 76 00
E-Mail:
info@lott-kompetenzteam.de

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag:
07.00 – 18.00 Uhr (März – Okt.)
07.30 – 17.00 Uhr (Nov. – Feb.)
Samstag:
08.00 – 12.00 Uhr

Der Plastik-Tischtennisball kommt

Ein Satz im Tischtennis wird inzwischen nur noch bis 11 statt wie vor dem Jahre 2001 bis 21 gespielt. Auch im Kreise von Hobbyspielern ist das inzwischen meistens bekannt. Mit den Regeländerungen im Jahr 2001 wurde auch der 38-Millimeter-Ball gegen einen zwei Millimeter größeren Ball ausgetauscht. Diese Änderung ist vielen Spielern zu Hause vielleicht verborgen geblieben, aber im Bereich des Tischtennis Punktspielbetriebes war die Umstellung auf die größeren Bälle durchaus signifikant.

Eine vielleicht noch größere Umstellung erwartet die Spieler mit der Einführung des Plastikballes zum Beginn der neuen Saison in den oberen fünf deutschen Spielklassen und bei internationalen Turnieren.

Der herkömmliche Zelluloidball gefährdet die Gesundheit und ist zudem leicht entflammbar. Die Bälle gelten als Gefahrengut und müssen extra in Container-Schiffen transportiert werden. Beim Paketdienstleister DHL ist der Versand von Tischtennisbällen deshalb nicht erlaubt.

Den Vereinen in den unteren Klassen bleibt es zunächst überlassen, mit welchen Bällen sie ihre Punktspiele bestreiten. Es kann also durchaus sein, dass man schneller als gedacht auch hier mit den neuen Bällen in Berührung kommt.

Laut Aussagen einiger Spieler springt der Ball leicht höher und hat weniger Rotation. Dazu wird das bekannte „Ping-Pong“ Geräusch durch ein „Plock“ ersetzt. Das klingt dann wohl wie ein kaputter Zelluloidball. Aufgrund der komplett umgestellten Produktionsverfahren und Qualitätsproblemen bei den ersten Lieferungen, gibt es derzeit noch wenig verfügbare Bälle. Es wird sicherlich für alle Spieler spannend sein, erste Erfahrungen mit dem neuen Ball zu machen.

Guter Start in die neue Saison

Mit insgesamt zehn Jugend- und Erwachsenenmannschaften ist die Spielgemeinschaft Duwo-Lemsahl in die neue Tischtennissaison gestartet. Zu Beginn der Herbstferien zeichnet sich bisher ein leicht positives Bild ab, denn es gibt mehr Mannschaften mit Aufstiegsambitionen als Mannschaften in Abstiegsnot.

Die auf inzwischen acht Spielerinnen angewachsene Damenmannschaft hat einen guten Saisonstart hingelegt. Durch drei Siege und eine Niederlage belegt die Mannschaft um Gisela Hoder derzeit einen guten dritten Tabellenplatz.

Ein Teil der Damenmannschaft (Katrin Herholz, Ulrike Harder-Kaya, Gabriele Scheel, Barbara Hennings)

Dekorations- und Polsterarbeiten
THOMAS SCHNEIDER
Raumausstattermeister

Saseler Chaussee 50 a
22391 Hamburg

Telefon: 040/640 39 93
Telefax: 040/732 72 76
E-Mail: raumausstatter-schneider@web.de

Die erste Herrenmannschaft ist ebenfalls gut in die Saison gestartet und belegt einen fünften Tabellenplatz. Wäre Daniel Züwers bei der Niederlage gegen Oberalster nicht ausgefallen, so stände die Mannschaft sicherlich auf einem Aufstiegsplatz. Der Aufstieg in die 1. Bezirksliga ist auch das erklärte Ziel der Mannschaft.

Drei Herrenmannschaften spielen in dieser Saison in Parallelstaffeln der 1. Kreisliga. Die zweite und die vierte Herren stehen derzeit auf fünften Plätzen und sollten auch ungefähr in diesen Tabellenregionen am Ende der Saison stehen. Für die dritte Herrenmannschaft wird es hingegen in dieser Saison schwer die Klasse zu halten, denn derzeit belegt die Mannschaft den vorletzten Tabellenplatz.
Es fehlt aber lediglich ein Punkt zu den Nichtabstiegsplätzen und somit ist hier eine Verbesserung durchaus möglich.

Die fünfte Herrenmannschaft hat die ersten vier Spiele der neuen Saison alle gewonnen. Wir drücken der Mannschaft die Daumen, dass am Ende der Spielzeit der Aufstieg gefeiert werden kann.

Im Bereich der Schüler- und Jungenmannschaften zahlt sich langsam die gute Trainerarbeit aus. Beide Jungenmannschaften stehen derzeit auf Aufstiegsplätzen, die zweite Mannschaft dabei sogar ungeschlagen auf Platz 1. Die erste Schülermannschaft kann inzwischen gut in der zweiten Wochenendstaffel mithalten und steht im Mittelfeld. Einige Spieler aus der zweiten Schülermannschaft nehmen in diesem Herbst zum ersten Mal an Punktspielen teil. Dementsprechend schwer tut sich die Mannschaft derzeit.

Alle Informationen zum Trainings- und Spielbetrieb mit Ergebnissen und Tabellen sind wie immer im Internet unter
www.ttg-duwo-lemsahl.de zu finden.

Klaus Lütjen.

Fortsetzung der Freiluftsaison 2014:

Am 28./29.06. war DUWO mit vier A-Schülern (M 14 und W 14) und einer Staffel (W 14/15) bei den Landes-meisterschaften von Hamburg und Schleswig-Holstein in Lübeck vertreten.
Am Samstag gab es jeweils zwei Bronzemedaillen, beide im Wurfbereich: durch Söhnke De Groot mit neuer Bestleistung von 27,06 m im Speerwurf und durch Sara Lato mit 7,98 m im Kugelstoßen. Annika Goedecke belegte mit 6,82 m den 7. Platz im Kugelstoßen, Söhnke sprintete zudem erstmals über 100 m (13,08 s), ebenso wie Felix Höppner (14,70 s) konnte er ein zweites Mal laufen, beide verbesserten sich aber im Endlauf nicht mehr, sie belegten Platz 6 und 8.

Zum Abschluss des ersten Tages liefen unsere Mädchen der Altersklasse W 14 in der Besetzung Jule Schumann - Antonia Rieken - Sara Lato - Annika Goedecke 4 x 100m - leider ging bei einem Wechsel der Stab verloren... und entsprechend viel Zeit, in 60,81 s wurde unsere Staffel 9. unter den Hamburgern.
Der Sonntag brachte am Vormittag einen 5. Platz für Sara im Hochsprung mit ihrer neuen Bestleistung von 1,41 m sowie eine Silbermedaille im Diskuswurf (18,28 m, ebenfalls neue Bestleistung).

Am Nachmittag traten die beiden Jungs nochmal an, beide im Weitsprung - Söhnke war mit Platz 2 und der zweiten Silbermedaille des Tages zufrieden, nicht ganz aber mit der Weite (4,90 m), Felix legte nach seiner Startweite von 4,07 m eine Serie ungültiger Sprünge hin und sicherte sich den 4. Platz unter den Hamburgern.

Hamburger Meisterschaften am 14.09.

Kleines Team - große Leistung: Nur 3 unsere Kinder hatten im Sommer Wettkämpfe genutzt, um sich für die Hamburger Meisterschaften zu qualifizieren - und 3 Medaillen sowie 6 persönliche Bestleistungen waren die Ausbeute am 14.09.2014 auf der Jahnkampfbahn.

Linus Esch (M 11) gewann mal wieder den Hochsprung, er erzielte mit 1,33 m eine erfreuliche neue Bestleistung. Im 50m-Sprint stellte er im Vorlauf seine Bestleistung mit 7,80 s ein, im Endlauf wurde er 5. in 7,99 s.

Söhnke De Groot konzentrierte sich dieses Mal auf die Wurfdisziplinen. Im Diskuswurf trat er zum ersten Mal und erzielte zwangsläufig eine Bestleistung - mit 26,25 m wurde er 3. Im Kugelstoßen steigerte er sich um fast 1 m auf 11,08 m und wurde mit einer sehr konstanten, guten Serie Vizemeister. Auch das abschließende Speerwerfen bracht mit 27,90 m eine neue Bestleistung für ihn und den 5. Platz.

Unser Jüngster, Jan Donnig, trat mit seinen 8 Jahren eine Altersklasse höher bei M 10 an. Er verbesserte sich sowohl im Sprint (auf 8,51 s) als auch im Ballwurf (auf 25,0 m), nur im Weitsprung blieb er mit 3,29 m knapp unter seiner Bestleistung. Damit machte er nicht nur sich eine Freude, sondern auch seiner bisherigen Trainerin Bella, die an ihrem Geburtstag auf "Heimatbesuch" in Hamburg war und sich extra morgens früh auf den Weg in die Jahnkampfbahn gemacht hatte...

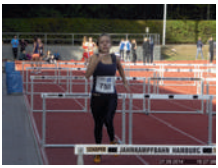
Und auch das Wetter spielte mit - entgegen den Vorhersagen ("0 Stunden Sonnenschein, Regen von morgens bis abends) blieb es trocken und die Sonne zeigte sich sogar.

Saisonabschluss-Grillen am Trappenkamp am 21.09.2014

Zum zweiten Mal fand unser Saisonabschluss-Grillen am Trappenkamp statt, bei überwiegend sonnigem Wetter – und vor allem: es blieb fast völlig trocken.

Während die Erwachsenen sich am Grill „austobten“ und für das leibliche Wohl sorgten, tobten die Schüler sich sportlich aus… einige kletterten sogar den Turm hinauf bis ganz nach oben, andere bevorzugten es ein wenig „bequemer“ und nahmen die Seilbahn.

Höhepunkte war ein Staffelwettkampf zwischen Erwach-senen und Kindern über den Parcours – den die Jüngeren (leider) klar zu ihren Gunsten entscheiden konnten – und die Verab-schiedung von Annika Goedecke, die schon so lange bei uns war und dazu ein immer verlässliches Teammitglied, dass sie sich ein Abschiedsgeschenk verdient hatte.



1000 Zwerge-Sportfest

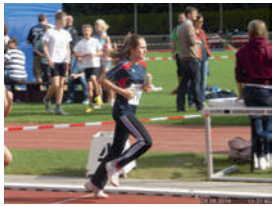
Am Wochenende 27./28.09. fand als Saisonabschluss wie immer Deutschlands größtes Schülersportfest der 1000 Zwerge, veranstaltet vom HSV, auf der Jahnkampfbahn statt.

Am Samstag waren die Großen an der Reihe, zwei unsere A-Schülerinnen (W 14) liefen 80m Hürden und 300m, die beiden anderen versuchten sich im Kugelstoßen, alle 4 zusammen liefen die 4 x 80m-Hürden-Staffel - etwas ganz besonderes, das sonst nie im Programm ist. Jule Schumann (14,69 s) und Antonia Rieken (16,02 s) verbesserten beide ihre bisherigen Bestleistungen im Hürdensprint. Der 300m-Lauf war für beide ihr erster, zwangsläufig gab es Bestleistungen... Jule lief 46,81 s (und wurde damit immerhin 5.) und Antonia 49,24s.

Das Kugelstoßen war für Annika Goedecke der letzte Einzelstart, weil sie sich in Zukunft auf das Voltigieren konzentriert. Sie stieß die Kugel 6,95 m weit, Carlotta Kniebel 6,58 m. Mit der Hürden-Staffel schlugen unsere vier in der Aufstellung Jule - Annika - Toni - Carlotta (und nicht zu vergessen Frigga Goedecke als die anderen aufmunternder Ersatz) immerhin eine Staffel und verfehlten nur um 1/100 s den 4. Platz in 60,68 s. Als einziger Junge war am Samstag Felix Höppner bei M 14 am Start, er lief 100m in14,90 s und wurde über 800m 5. in 2:45,00 min.

Am Sonntag waren die Jüngeren an der Reihe. Und ganz früh musste Söhnke De Groot schon ran - ab 9 Uhr startete der Diskuswurf, den Söhnke ein klein wenig verschlief. Mit 25,34 m (und erfreulicherweise 6 gültigen Versuchen) wurde er 4. Vorteil: Nun war er wach. Beim Kugelstoßen legte er dann eine stabile Serie hin, in der er zweimal seine bisherige Bestleistung verbesserte, am Ende auf 11,62 m und damit 3. wurde.

Linus Esch musste sich diesmal überregionaler Konkurrenz erwehren, im 50m-Sprint erreicht er mit 7,80 s den A-Endlauf, in dem er dann den 8. Platz belegte. Sofort nach dem Endlauf ging es mit dem Hochsprung für ihn los, in dem er mit 1,31 m nur wenig unter seiner Bestleistung blieb und am Ende 4. wurde.
Außerdem starteten bei W 11 Marlene Hermanns (8,68 s) und Sanra Wolf (8,32 s) beide über 50 m und Marlene traute sich dann auch noch zum ersten Mal an die 800 m, dort kam sie in 3:09,22 min als 21. ins Ziel und ließ immerhin 8 andere Mädchen hinter sich.



LEBENSQUALITÄT VERBESSERN K+T

Hilfsmittel

Rollstühle und Elektromobile, Therapeutische Bewegungsgeräte
Elektrofahrzeuge/Karts, CGM-Produkte

Weitere Hilfsmittel für:

Bad, Baden, Sitzen und Liegen, Wund- und Stomaversorgung
Sauerstoff- und Atemtherapie, Inkontinenz und Pflege

Serviceleistungen:

Beratung zu Hause, Anmeldung, Wohnraum- und Kostenanalyse,
Abwicklung aller Formalitäten mit den Krankenkassen

Wir sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr

In unserer Ausstellung finden wir Ihnen die
Möglichkeit, viele Hilfsmittel auszuprobieren.

Sie erreichen uns telefonisch
unter: **040 - 60 60 450**

KRAUTH + TIMMERMANN
Rehatechnik GmbH + Co. KG
Poppenbüttler Bogen 11
22399 Hamburg
www.krauth-timmermann.de

Erfolgsbilanz der Jedermann-Sportler

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sind die Jedermann - Sportler in die Hallensaison gestartet.

Mit dem lachenden Auge heißen wir nochmals unsere "Neuen" herzlich willkommen:

Gerhard Bendt,
Gisela Heinemann,
Karoline Monard,
Carsten Ockelmann,
Renate & Reinhard Rönz

Wir freuen uns, dass sie sich sportlich und menschlich bei uns wohlfühlen!

Mit dem weinenden Auge mussten wir uns sowohl von unserem Standort, der Sporthalle des Gymnasiums Ohlstedt, als auch von "unserem Sporttag", dem Montag, verabschieden. Mehr als 40 Jahre haben wir uns ganzjährig an diesem Tag getroffen, um fit zu bleiben. Mit dem Neubau der Dreifeldhalle, die vor allem Mannschaftssportarten und der Leichtathletik zur Verfügung gestellt wurde, gab es plötzlich keine Zeiten mehr für uns! Eigentlich hatten wir uns alle auf die moderne Halle in unmittelbarer Nähe des Sportplatzes gefreut!

Dennoch haben wir trotz des relativ hohen Durchschnittsalters der Gruppe unsere gesamte, vorhandene Flexibilität mobilisiert und uns mit dem Dienstag um 18,30 Uhr in der " Neuen Halle " in der Schule Am Walde angefreundet.

Mit dem Ziel, auch das SPORTABZEICHEN 2015 zu erwerben, wird wieder regelmäßig trainiert.

Zum Sportabzeichen 2014 können wir aus unserer Abteilung gratulieren:

Wilhelm Beutel, 41. in Gold,
Günther Bruss, 32. in Gold,
Antje Dehnel, 32. in Gold,
Gerhard Ehlebracht, 16. in Gold,
Sigrid Panebianco, 19. in Gold,
Jürgen Preusslers, 38. in Silber,
Antje Surenbrock, 19. in Gold,
Gerhard Surenbrock, 19. in Silber

Herzlichen Glückwunsch!
Alle haben beschlossen, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Antje Surenbrock

Üben für den Ernstfall!

Völlig unerwartet ist es passiert. Da liegt plötzlich eine Person auf dem Boden. Regungslos - ohne zu atmen - bewusstlos!

Das kann jederzeit und überall passieren. Nicht nur beim Verkehrsunfall, sondern auch beim Spaziergang in der Stadt, im Supermarkt, natürlich auch beim Sport.
Ganz plötzlich braucht ein Mensch äußerst dringend unsere Hilfe.

Da heißt es dann:
Erst einmal einen Rettungswagen alarmieren und für professionelle Hilfe sorgen.
Hoffentlich ist ein Telefon in der Nähe oder eine andere Person, die einen Notruf absetzen könnte.....112!
Aber bis dahin? Der Rettungswagen kommt erst in fünf Minuten. Die Person hier ist aber nicht ansprechbar und atmet kaum noch.

Was tun?

Wir alle haben sicher schon einmal etwas von stabiler Seitenlage oder gar Herzmassage gehört. Aber das ist lange her und kaum jemand weiß noch, wie das alles geht. Und wer hat schon jemals in einem Ernstfall eine Atemspende durchgeführt. Die Mitglieder der Herzsportabteilung hatten sich deshalb vorgenommen, die mangelnden Kenntnisse wieder aufzufrischen und Wiederbelebung durch Herzdruckmassage einmal praktisch durchzuführen.

Bewegung - Bewegung - Bewegung! Das Lebenselixier für unseren wichtigsten Muskel! Ist inzwischen schon eine Binsenweisheit.

Im Sommer hatten wir deshalb einen Vormittag diesem Thema gewidmet und dazu auch die Ehepartner eingeladen. Mit der Hilfe unserer drei Ärzte und der Übungsleiter wurden am „lebenden Objekt" die stabile Seitenlage trainiert und

auch mutig die Herzdruckmassage angewendet. Denn es gehört schon Mut dazu, den Brustkorb des Patienten mit ausgestreckten Armen, kräftig rund fünf Zentimeter nach unten einzudrücken (30 Mal schnell, mindestens drei Mal in zwei Sekunden). Um das richtige Maß zu finden, standen uns als Patienten oder auch als „Opfer" mehrere lebensechte Puppen zur Verfügung. Jedenfalls wurde tatkräftig massiert und so manche Puppe wieder zum Leben erweckt.

Mit ernsthaftem Interesse aber auch mit viel Spaß wurde der Notfall einstudiert. Und wem dabei selber die Puste ausging, der konnte sich mit Getränken und leichtem Gebäck wieder stärken.

Schließlich demonstrierte uns Dr. Wolfgang Schwarz noch mit einem spektakulärer Eigenversuch die Funktion und Handhabung des sogenannten Defibrillators, jenes Gerät, das heute in vielen öffentlichen Einrichtungen zu finden ist, wie in Kaufhäusern, U-oder S-Bahnen. Auch bei uns im Verein haben wir für Notfälle drei dieser hochtechnisierten, vollautomatischen Rettungsgeräte, die bei eventuellem Herzversagen eingesetzt werden können.

An diesem Vormittag wurde eines sicher für die Teilnehmer erreicht:
das gute Gefühl, für einen echten Notfall besser vorbereitet zu sein und dann auch die richtige praktische Hilfe leisten zu können

Hans-Jürgen Prick

Der neugegründete Förderverein stellt sich seinen Herausforderungen

Am 25.08.2014 hat sich der Förderverein in seiner Jahreshauptversammlung neu konstituiert. Mit Thomas Bünz, Hans Ralfs, Wolf-Peter Elfeldt und vielen weiteren Mitgliedern sind wir wieder gestartet.

Die Aufgabe des Fördervereins ist gemäß unserer Satzung die Förderung des Breitensports, insbesondere im Jugendbereich des DUWO 08.

Konkret heißt das, dass wir im DUWO spartenübergreifend Projekte unterstützen, die vornehmlich den Jugendlichen aller Abteilungen zu Gute kommen. In Abstimmung mit unseren Sparten und Abteilungsleitern möchten wir auch im kommenden Jahr neben sportlichen Events auch ganz konkrete Maßnahmen finanziell fördern.

Der Förderkreis wird das Projekt Kunstrasenplatz 2016 mit einer umlaufenden Tartanbahn angehen. Danach möchten wir unseren Aktiven wetterunabhängig eine Sportstätte ermöglichen und damit insbesondere auch die Jugendarbeit weiter entwickeln. Mit den umliegenden Schulen stehen wir daher ebenfalls in einem engen Kontakt.

Für das Projekt Kunstrasen haben wir einen kleinen Flyer entwickelt, der für das Projekt werben und in naher Zukunft verteilt werden soll.

Weiterhin prüfen wir, inwieweit die baulichen Veränderungen und Verbesserung des Clubgebäudes nötig und möglich sind, auch hier wird der Konsens mit unseren Mitgliedern nach Klärung der Eckdaten gesucht.

Für all diese bereits erfolgten oder auch geplanten Maßnahmen konnten wir ganz aktuell neue Mitglieder für den Förderverein werben, deren Mitgliedsbeiträge ab 50 Euro diese Projekte gezielt unterstützen. Wir freuen uns insofern über weitere neue Mitglieder, die sich mit ihren Mitgliedsbeiträgen und Ideen spartenübergreifend im Förderverein engagieren können.

Darüber hinaus hilft natürlich auch jede einzelne Spende den ganz eigenen Bedürfnissen der verschiedenen Abteilungen des DUWO 08 und dessen sportlicher Weiterentwicklung. Ihre Unterstützung ist insoweit zweckgebunden und steuerbegünstigt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen selbstverständlich auch eine entsprechende Spendenbescheinigung aus.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Förderkreis oder einer Spende haben, dann wenden Sie sich gern an Wolf-Peter Elfeldt oder Thomas Bünz.

Wolf-Peter Elfeldt
mobil: 0172-4066070

Kontoinhaber: Förderkreis des TSV DUWO 08 e.V.

IBAN: DE78 2005 0550 1217 1601 57
BIC: HASPDEHHXXX

Ansprechpartner

Impressum TSV DUWO 08

©G.Altmann/pixelio.de

©w.r.wagner/pixelio.de

©R. Sturm/pixelio.de

Ich habe alles fest im Griff!

Einfach so loslassen ist meine Sache nicht. Ich habe alles fest im Griff. Mit meinem Bestattungsvorsorgevertrag falle ich niemandem zur Last. Damit kann ich ohne finanzielle Sorgen nach meinen Vorstellungen von dieser Welt gehen. Und das ist gut zu wissen.

Mein Bestatter hat mich gut beraten.

WULFF BESTATTUNGEN

Dorfring 104
22889 Tangstedt-Wilstedt

Duvenstedter Damm 18
22397 Hamburg-Duvenstedt

www.wulff-bestattungen.com

Telefon **040 - 607 22 22**

In Kooperation mit:

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

ENERGIE- UND
HAUSTECHNIK

■ HEIZUNG ■ SANITÄR ■ KLIMA
■ WARTUNG + STÖRDIENST

IHR ZUVERLÄSSIGER
SERVICEPARTNER
TAG + NACHT

NHW-Energie- und Haustechnik GmbH
Diestelstraße 17
22397 Hamburg
Telefon 040 - 605 00 01
Telefax 040 - 605 00 04
e-Mail info@NHW.de
Internet www.NHW.de